

Februar 2017 / Nr. 397

Ab 1. April keine Grüngutannahme mehr in der Unterwannern	Seite 2
Strassensperrungen infolge Crosslauf- und Fasnachtsanlass	Seite 2
Einwohnerzahl blieb konstant	Seite 4
Im Jahre 2016 wurden 53 Wohnungen baubewilligt	Seite 5
Läuferriege feiert das 60-Jahr-Jubiläum	Seiten 8 - 9
Cityschränzer feiern das 30-Jahr-Jubiläum mit Nachtumzug	Seite 9

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, 17. Februar 2017

Erfreulicher Steuerertrag

Die vom Regionalen Steueramt Willisau vorgelegte Abrechnung des Jahres 2016 sieht erfreulich aus. Der Ertrag bei den ordentlichen Einkommens- und Vermögenssteuern liegt mit Fr. 2'390'000.-- rund Fr. 20'000.-- unter dem letztjährigen Ergebnis. Der budgetierte Ertrag konnte aber um Fr. 80'000.-- klar übertroffen werden. 72 % des Steuerertrages stammt von den Unselbständigerwerbenden und Rentnern; 15 % von den Selbständigerwerbenden und Landwirten sowie 13 % von den juristischen Personen (Firmen). Leider mussten im vergangenen Jahr mit Fr. 70'000.-- sehr hohe Steuerabschreibungen registriert werden.

Die Gemeindeverwaltung hat die Sondersteuerabrechnungen für die Handänderungs-, Erbschafts- und Grundstückgewinnsteuern erstellt. Die Erträge liegen mit einem Gesamtertrag von Fr. 310'000.-- einmalig hoch und somit auch um Fr. 70'000.-- deutlich über dem budgetierten Ertrag.

Keine Ausübung des Gemeindeferendums

Die Gettnauer Gemeindeversammlung hatte am 7. Dezember 2016 das Gemeindeferendum gegen allf. Beschlüsse des Kantonsrates im Rahmen des Konsolidierungsprogramms 2017 beschlossen. In der Zwischenzeit hat der Kantonsrat keine Beschlüsse gefasst, welche die Gemeinden übermässig belasten würden. Deshalb haben die Luzerner Gemeinden auf die Einreichung des Gemeindeferendums verzichtet.

Neuer Sekundarschulkreis Willisau-Ettiswil

Die Gemeinden Alberswil, Ettiswil, Gettnau und Willisau schliessen sich ab Schuljahr 2017/18 zum Sekundarschulkreis Willisau zusammen. Der Regierungsrat hat ein entsprechendes Gesuch bewilligt. Die Schulstandorte für die vier Gemeinden befinden sich in Willisau wie auch in Ettiswil. Mit der Zusammenlegung sollen die Klassenbildungen optimiert und Kosten gespart werden.

Aufhebung Grüngutentsorgung bei Beat Arnet, Unterwannern, per 1. April 2017

Beat und Margrit Arnet haben der Gemeinde am 7. Januar 2017 mitgeteilt, dass per 1. April 2017 die Grüngutdeponie infolge Umstrukturierung aufgehoben wird.

Was bedeutet dies für die Bevölkerung der Gemeinde Gettnau? Ab 1. April 2017 darf kein Grüngut (Rasen-, Hecken-, Schnitt, Laub, Gebüsche, Äste) mehr bei der Grüngutdeponie Unterwannern abgegeben werden.

Die Gemeindebehörde ist gegenwärtig daran, eine nahtlose und langfristige Lösung zu erarbeiten. Sobald die entsprechenden Abklärungen abgeschlossen und die Verträge mit den neuen Partnern unterzeichnet sind, wird die neue Regelung in der "Gättbauer Zytig" und auf der Gemeindehomepage "www.gettnau.ch" publiziert.

Bei allfälligen Fragen wende man sich an Gemeinderat Hans-Rudolf Gloor (Tel. 041 763 23 63, gloor@elevator-consulting.ch).

Verkehrsbehinderung

Infolge der Crosslauf-Veranstaltung ist am **Sonntag, 19. Februar**, die Schötzerstrasse im Bereich der Kapelle bis Niederwil tagsüber für den Verkehr gesperrt. Die Fahrbahn wird für den Sportanlass als Parkplatz genutzt.

Am **Samstagabend, 25. Februar, ab ca. 17.00 bis ca. 20.30 Uhr**, ist die Kantonsstrasse im Dorfbereich wegen dem Faschnachts-Nachtumzug für jeglichen Verkehr gesperrt. Dies betrifft auch die Schötzerstrasse. Der Verkehr durch das Dorf Gettnau wird daher umgeleitet.

Die Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis gebeten.

Jagdrevier neu verpachtet

Auf den 1. April 2017 werden die Luzerner Jagdreviere für die Pachtperiode 2017 bis 2025 neu verpachtet. Den Zuschlag für das Jagdrevier Gettnau erhielt, wie bis anhin, die einheimische Jagdgesellschaft Gettnau.

Geburtstagsgratulationen

Maria Stadelmann-Roth, Altersheim Sonnbühl, Ettiswil, feiert am 1. Februar ihren **91. Geburtstag**.



Alfred Glanzmann, Dorfstrasse 37, feiert am 7. Februar seinen **75. Geburtstag**.

Friedrich Burri, Ziegelhausmatte 1, feiert am 14. Februar seinen **91. Geburtstag**.

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, weiterhin gute Gesundheit und bestes Wohlbefinden.

Beiträge an Wärmedämmung

Gemäss Beschluss der Zentralschweizer Kantone werden die Hausbesitzer bei Investitionen in die Wärmedämmung stärker unterstützt. Wer sein Gebäude besser isoliert, erhält ab diesem Jahr höhere Förderbeiträge. So werden Hausbesitzer bei Investitionen in die Wärmedämmung künftig mit 60 Franken je m² unterstützt. Eine Förderung ist bei Gebäuden möglich, deren Baubewilligung vor dem Jahr 2000 erteilt wurde. Fördergesuche müssen zwingend vor dem Baubeginn eingereicht werden. Die gedämmte Fläche (Aussenwand, Dach, oder Wand und Boden gegen den Erdbereich) muss mindestens 50 m² umfassen. Der minimale Förderbeitrag liegt bei 3'000 Franken. Ab einem Betrag von 10'000 Franken bzw. etwa 170 m² gedämmter Fläche ist ein Gebäudeenergieausweis nötig, der den Zustand des Gebäudes analysiert. Sobald eine Sanierungsplanung inklusive Offerten vorliegt, kann das Gesuch eingereicht werden. Die Eingabe hat elektronisch zu erfolgen unter www.energiezentralschweiz.ch.

Nebst dem nationalen Förderprogramm haben die Kantone eigene kantonale Förderprogramme. Der Kanton Luzern etwa unterstützt den Bau von Solaranlagen oder automatischen Holzfeuerungen. Weitere Informationen sind erhältlich unter www.umweltberatung-luzern.ch.

Abstimmungsbekanntmachung

Am **Sonntag, 12. Februar 2017**, finden in der Gemeinde Gettnau statt:

die eidgenössischen Volksabstimmungen über:

- den Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration
- den Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr
- das Bundesgesetz vom 17. Juni 2016 über steuerliche Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmensstandorts Schweiz (Unternehmenssteuerreformgesetz III).

Die Urne ist **im Schalterraum der Gemeindekanzlei** des Gemeindehauses geöffnet am **Sonntag, 12. Februar 2017, 10.30 - 11.00 Uhr**.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 7. Februar 2017 ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

Briefliche Stimmabgabe

Die briefliche Stimmabgabe ist ohne spezielles Gesuch sofort nach Erhalt des Stimmmaterials möglich. Dazu sind die Hinweise auf dem Stimmrechtsausweis-Couvert zu beachten.

PS: Bei der brieflichen Stimmabgabe ist zu beachten, dass der Stimmrechtsausweis auf der Vorderseite zu unterzeichnen und so zu drehen ist, damit der Adressvorbedruck "Gemeindeverwaltung 6142 Gettnau" ins Fenster des Couverts zu liegen kommt, in welchem die Stimmberechtigten das Wahl- und Abstimmungsmaterial erhalten haben. Das amtliche grüne Couvert, in welchem sich die ausgefüllten Stimm- und Wahlzettel befinden, ist beizulegen. Das verschlossene Couvert ist anschliessend der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Gemeinde Gettnau - Statistik 2016

Wir geben nachfolgend einige interessante Zahlen aus dem Jahre 2016 bekannt. In Klammer sind jeweils die Zahlen pro 2015 vermerkt.

1. Gemeinderat

Im Jahre 2016 fanden **19** (19) Gemeinderatssitzungen statt, an denen wie im Vorjahr 250 Geschäfte behandelt wurden. Das Verhandlungsprotokoll weist für diese Sitzungen einen Umfang von **94** (86) Seiten auf.

2. Zivilstandsamt

Von der **Gettnauer Wohnbevölkerung** waren zu registrieren:

Geburten.....	7	(16)
davon Knaben	4	(7)
davon Mädchen.....	3	(9)
Verehelichungen.....	9	(4)
Todesfälle	1	(5)
davon Männer	0	(3)
davon Frauen	1	(2)

3. Einwohnerkontrolle

Die Einwohnerkontrolle verzeigt folgende Zahlen:

Einwohner am 1. Januar 2016.....	1124	(1089)
Geburten.....	7	(16)
Zuzüge.....	88	(107)
Todesfälle	1	(5)
Wegzüge	91	(83)

Einwohner am 31.12.2016 **1127** (1124)

====

Höchste Einwohnerzahl im Verlaufe des Jahres mit Wochenaufenthalter und Kurzaufenthaltern: 1139.

Der Einwohnerbestand teilt sich wie folgt auf:

Schweizer	877	(897)
Ausländer	250	(227)
männliche Einwohner	620	(613)
weibliche Einwohner.....	507	(511)
römisch-katholisch.....	858	(868)
evangelisch-reformiert.....	106	(108)
andere und konfessionslose.....	163	(148)
Asylanten und Flüchtlinge	19	(16)

4. Arbeitsamt

Anzahl Arbeitslose Ende Jahr	14	(13)
Frauen	4	(5)
Männer	10	(8)
Schweizer	10	(4)
Ausländer	4	(9)
Beschäftigte AL (Zwischenverdienst/Arbeitslosenprojekt)	3	(5)

Gemeinde

5. Bautätigkeit

Bewilligte reine Wohngebäude	11	(1)
darin Wohnungen enthalten.....	53	(1)
Bewilligte Wohnungen in bestehenden Gebäuden.....	0	(3)
Bewilligte Gewerbe-, landwirtschaftliche und übrige Bauten.....	7	(2)
darin Wohnungen enthalten.....	0	(0)
Baubewilligungen im vereinfachten Verfahren	8	(14)

6. Betriebsamt Gettnau

Eingegangene Betriebsbegehren 2016	328	(376)
Eingegangene Fortsetzungsbegehren.....	265	(292)
Rechtsvorschläge erhoben	32	(51)
Rechtsvorschläge beseitigt.....	8	(6)
Pfändungen.....	185	(259)
Ausgestellte Verlustscheine	136	(148)

7. Handänderungen

	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Im Grundbuch eingetragene Veräusserungen	26	19
Grundstückgewinnsteuer (Gemeindeanteil)	Fr. 212'700.00	Fr. 6'200.00
Handänderungssteuer (Gemeindeanteil)	Fr. 82'200.00	Fr. 44'600.00

8. Steuerabrechnung

<u>Ertrag nach Steuerarten</u>	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Gemeindesteuern laufendes Jahr (inkl. Kapitalst.)	Fr. 2'197'000.00	Fr. 2'004'000.00
Nachträge früherer Jahre (Gemeindeanteil)	Fr. 196'000.00	Fr. 208'000.00
Nachsteuern	Fr. 0.00	Fr. 201'000.00
Personalsteuern (Gemeindeanteil)	Fr. 14'000.00	Fr. 14'000.00
Feuerwehrsteuern	Fr. 55'000.00	Fr. 53'700.00
Kehrriechtabfuhr-Grundgebühren	Fr. 34'100.00	Fr. 33'100.00
Erbschaftssteuern (Gemeindeanteil)	Fr. 17'700.00	Fr. 0.00
Staatssteuern (inkl. Kapital- und Personalsteuern)	Fr. 1'622'000.00	Fr. 1'603'000.00
Kath. Kirchensteuern	Fr. 304'000.00	Fr. 312'000.00
Ref. Kirchensteuern	Fr. 33'000.00	Fr. 31'000.00
Christ.-Kath. Kirchensteuern	Fr. 400.00	Fr. 200.00
Total Ertrag (gerundet)	Fr. 4'473'200.00	Fr. 4'460'000.00

Bauvorhaben

Michael Janocha, an der Wart 1, hat ein Baugesuch für den Ersatz der Ölheizung durch eine Luft / Wasser-Wärmepumpe eingereicht.

Begrüssung der Neuzuzüger

In letzter Zeit haben sich in Gettnau angemeldet:

Raphael Hügi und **Jasmin Isenschmid** mit **Tochter Julia**, Ludihof 12

Chantal Isenschmid, Ludihof 12

Gabriela Majcherksa, Züntihausmatte 5

Alfio Messina, Dorfstrasse 39

Jogarajah Soosaipillai und **Kaocin Jogarajah** mit **Lydia** und **Joel**, Dorfstr. 37

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde recht herzlich willkommen.

Aus der Schule: Dienstjubiläum



Sandra Lauber-Stalder, Kühbergstrasse 10, durfte am 24. Januar 2017 ihr 10-jähriges Dienstjubiläum feiern. Nach dem Besuch der Kantonsschule in Hochdorf absolvierte Sandra Lauber die Ausbildung am Primarlehrerinnen-seminar in Baldegg mit Erfolg. Nach der Ausbildung unterrichtete sie fünf Jahre lang an der Primarschule in Hergiswil bei Willisau. In dieser Zeit bildete sie sich zur Expertin im Sportfach Turnen weiter. Nach der Geburt von ihrem Sohn Lars erlangte Sandra Lauber das Sportlehrerdiplom und unterrichtete danach vier Jahre Sport an der Oberstufe in Wauwil. Ihr Spezialgebiet Sport brachte sie dann nach Magglingen, wo sie in der Erwachsenenbildung arbeitete. Seit drei Jahren unterrichtet Sandra Lauber an der Primarschule Gettnau die 1. und 2. Klasse in einem Teilzeitpensum.

Wir gratulieren Sandra Lauber zu ihrem 10-jährigen Dienstjubiläum und wünschen ihr weiterhin viel Freude und Befriedigung beim Unterrichten.

Einladung zum Elternstamm

am Mittwoch, 8. Februar 2017, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal

Geschätzte Eltern

Gerne laden wir Sie zum diesjährigen Elternstamm ein. Am Elternstamm werden Ihnen die aktuellsten Informationen zum Schulbetrieb mitgeteilt. In einem zweiten Teil steht der Austausch an den „Stammtischen“ im Vordergrund. An den bewährten Stammtischen haben Sie die Gelegenheit Fragen zu stellen, Meinungen auszutauschen und miteinander zu diskutieren. Zum Abschluss erhalten Sie einen Überblick, was an welchem Stammtisch diskutiert wurde. Dieses Jahr stehen folgende Themen auf dem Programm:

Mitteilungen

Aktuelle Informationen der Schul- und Teamleitung
Lehrplan 21 und Wochenstundentafel 17
Power Point vom Schuljahr 15/16

Stammtische

Schule allgemein / Lehrplan 21
Kindergarten / Zweijahreskindergarten
BNE (Bildung für Nachhaltige Entwicklung)
KP 17 (Sparmassnahmen Kanton), Fragen an die SL
Tagesstrukturen

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung an diesem Elternanlass und laden Sie ganz herzlich ein, einen angeregten, interessanten Abend mit uns zu verbringen und die Diskussionen mit einer Kaffeerunde abzuschliessen.



SCHULE GETTNAU

SVKT TURNERINNEN GETTNAU: Turnen im Februar 2017

Gruppe Erwachsene 50+:

Training jeweils am Montag von 19.00 bis 20.15 Uhr

Gruppe Erwachsene:

Training jeweils am Dienstag von 20.15 bis 21.30 Uhr

Netzball:

Training jeweils am Dienstag von 19.15 bis 20.15 Uhr

Dienstag, 14. Febr.: Netzballmatch in Buchrain

Sonntag, 19. Febr.: Crosslauf Gettnau

Donnerstag, 23. Febr.: Schmudo- Zmörgele 9.00 Uhr im Café Gut Willisau

Samstag, 25. Febr.: Mitmachen am Fasnachtsumzug



GV Samariterverein:

Samariterverein Gettnau



Ein abwechslungsreiches Tätigkeitsprogramm

Der Samariterverein Gettnau hat ein vielseitiges Vereinsjahr mit spannenden Übungen hinter sich. Dies ging aus dem Jahresbericht von Niklaus Arnold hervor, der als Präsident der Generalversammlung vorstand.

„Warum ist es sinnvoll, hilfsbereit zu sein? Weil wir irgendwann alle auf die Hilfsbereitschaft von andern angewiesen sein werden.“ Mit diesem bedeutsamen Zitat von Klemens Winterer eröffnete Niklaus Arnold am Montag, 16. Januar, die 47. Generalversammlung des Samaritervereins. Seit einem Jahr steht er dem Verein als Präsident vor und rückblickend auf dieses Jahr hielt er fest: „Die Anforderungen, die heute an einen Samariterverein gestellt werden, sind in jeder Beziehung gewachsen. Es benötigt daher Flexibilität und Einsatzfreudigkeit, um diesen komplexen Aufgaben gerecht zu werden.“ Neben dieser Aussage bezeichnete er das vergangene Jahr als sehr vielseitig, hätten doch etliche spannende Übungen stattgefunden. Darunter befand sich ihm gemäss ein anschaulicher Vortrag über Multiple-Sklerose und eine allgemeine Repetition über Samariterwissen. Ebenso wäre bei gesellschaftlichen Anlässen die Kameradschaft gepflegt worden.

Lehrreiche Übungsanlässe

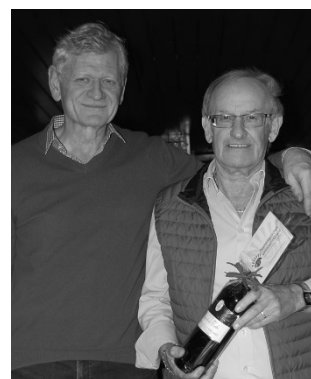
Das Tätigkeitsprogramm 2017 enthält Themen, die auf reges Interesse stossen dürften. So werden unter anderem ein Referat über Demenz, gehalten von der Gerontologin Ursula Bachmann, sowie ein Vortrag von Vereinsarzt Dr. Hansruedi Portmann über Nierenerkrankungen das Vereinsjahr prägen. Ein sogenannter Frühlingsparcours mit dem Samariterverein Luthern und die Besichtigung des Paraplegikerzentrums in Nottwil stehen ebenfalls auf dem Programm. Somit steht den Samariterinnen und Samaritern erneut ein abwechslungsreiches Jahr mit lehrreichen Übungsanlässen und gesellschaftlichen Treffen bevor. Erfreulicherweise durfte der

Präsident auch bekanntgeben, dass drei neue Mitglieder dem Verein beigetreten sind. Im Gegenzug mussten die Anwesenden aber auch davon Kenntnis nehmen, dass drei langjährige und treue Mitglieder aus sehr verständlichen Gründen ihren Austritt aus dem Verein gegeben haben.

Als Verwalterin der Finanzen informierte Brigitte Giger, dass das Vereinsvermögen einen Rückschlag ausweisen muss. Niklaus Arnold rief daher dazu auf, Ideen dem Vorstand zu melden, womit neue Einnahmen generiert werden könnten. Vorschläge wurden bereits an der Versammlung geäussert, die der Vorstand nun auf ihre Umsetzung prüfen wird.

Das Vereinsleben aktiv mitgestalten

Insgesamt 12 Vereinsmitglieder durften für guten Probenbesuch geehrt werden, indes Präsident Niklaus Arnold durch seinen Vorstandskollegen und Vereinsarzt Dr. Hansruedi Portmann mit ehrenden Worten bedacht wurde für seine unermüdliche Arbeit, die er zu Gunsten des Vereins leistet. Niklaus Arnold hingegen zeigte sich dankbar für die allseitige Unterstützung, die er im vergangenen Jahr erfahren durfte. Gleichzeitig forderte er die Samariterinnen und Samariter dazu auf, allfällige Kritik offen zu äussern, an den Übungen teilzunehmen und aktiv mitzuhelfen, das Vereinsleben zu gestalten, indem Anregungen für interessante Übungen eingebracht würden. Mit diesen aufmunternden Worten schloss Niklaus Arnold die Generalversammlung, die in einer beinahe familiär anmutenden Atmosphäre verlief.



Hansruedi Portmann (links) ehrte Präsident Niklaus Arnold für seinen uneigennützigem Einsatz zu Gunsten des Samaritervereins.

Hilda Rösch

Sie reisen günstiger mit GA-Tageskarte!
Reservationen unter Tel. 041 970 13 65 oder auf
www.gettnau.ch / Verwaltung / GA-Reservation



Läuferriege vor ihrer 60-Jahr-Jubiläumsfeier und vor ihrem Crosslauf



Ein ereignisreiches Wochenende erwartet die Läuferriegler vom 17. bis 19. Februar. Zwei Tage nach der Jubiläumsfeier zum 60-jährigen Bestehen organisiert der Verein den bekannten Gettnauer Crosslauf.

Die Läuferriege Gettnau darf dieses Jahr bereits auf eine 60-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken. Wie bei den vergangenen Jubiläen lässt es sich der Verein auch diesmal nicht nehmen, den runden Geburtstag gebührend zu feiern. Am Freitagabend, 17. Februar, findet für die Vereinsmitglieder, für deren Angehörige sowie weitere vereinsnahe Personen eine Jubiläumsfeier statt. Mit zahlreichen Impressionen wird auf die erfolgreiche Vereinsgeschichte zurück geblickt. Bei den Feierlichkeiten in der Mehrzweckhalle wird auch Dieter Baumann, der Olympiasieger von 1992 über 5000 m, anwesend sein. Er, der seit einigen Jahren als Komiker unterwegs ist, wird die Anwesenden mit zahlreichen Anekdoten aus dem Laufsport zum Schmunzeln bringen.

Crosslauf am Sonntag

Zwei Tage später werden die Läuferriegler als Organisatoren und Helfer zum Einsatz kommen. Bereits zum 33. Mal führt die Läuferriege den national bekannten Crosslauf durch. Zum Crosslauf sind alle Gettnauerinnen und Gettnauer herzlich eingeladen, sei es als Zuschauer am Streckenrand oder als Teilnehmer. Auch für nicht so trainierte Personen gibt es zahlreiche Startmöglichkeiten. Vereine und Gruppierungen sind beim Plauschcross ebenso willkommen. In den vergangenen Jahren haben zahlreiche Gettnauer Vereine an diesem Plauschcross teilgenommen und haben mit ihren kreativen Verkleidungen



für gute Stimmung auf dem Wettkampfgelände bei der Mehrzweckhalle gesorgt. Die

Strecken des Plauschcross betragen 1'000 m (Frauen) bzw. 2'000 m (Männer). Die Vereine und Gruppierungen mit den grössten Teilnehmerzahlen gewinnen sehr grosszügige Fleischpreise. Der Start zum Plauschcross erfolgt um 13.45 Uhr. Anmeldungen für den Plauschcross nimmt Gregor Schacher (gaby.gregor@bluewin.ch; 041 920 22 37) gerne entgegen.

Walking und Kastelenlauf

Seit einigen Jahren führt die Läuferriege nebst dem Crosslauf den Kastelen Walking Event durch. Auf drei verschiedenen Strecken rund um die Kastelen haben Walker und Nordicwalker die Möglichkeit, aktiv am Sportanlass teilzunehmen. Die Distanzen der unterschiedlichen Walkingrouten betragen 7, 11.5 und 16 Km. Sie sind gut gekennzeichnet und die Teilnehmenden können sich an diversen Verpflegungsständen entlang der Strecken stärken. Die Starts



des Kastelen Walking Events erfolgen um 10.00 Uhr (7 Km), 10.15 Uhr (11.5 Km) und 10.30 Uhr (16 Km). Es gibt eine Zeitmessung, die Auflistung in der Rangliste wird jedoch alphabetisch erfolgen.

Wer lieber auf Naturstrassen als auf Wiesland unterwegs ist, hat die Möglichkeit am Kastelenlauf teilzunehmen. Dieser führt auf einer Distanz von 7 km rund um die Kastelen. Wie beim Plauschcross werden auch hier Vereine und Gruppierungen mit den Meistklassierten tolle Fleischpreise gewinnen können.

Die organisierende Läuferriege freut sich auf viele Gettnauerinnen und Gettnauer, die am 19. Februar an diesem Sportanlass dabei sind. Durch die Zusage von bekannten Schweizer Läuferinnen und Läufern sind packende Rennen garantiert.

Das Wichtigste auf einen Blick:

Die Starts zum Kastelen Walking Event erfolgen zwischen **10.00 und 10.30 Uhr**

Der erste Start des Crosslaufes erfolgt um **11.00 Uhr**

Start zum Kastelenlauf um **13.05 Uhr**

Start Plauschcross um **13.45 Uhr**

Start Eliterennen um **14.20 Uhr** (Frauen) und **15.00 Uhr** (Männer)

Alle Teilnehmenden erhalten einen Erinnerungspreis (auch Walking und Kastelenlauf)

Nachmeldungen bis 45 Min. (Crosslauf) und 30 Min. (Walking) vor dem Start möglich

Weitere Informationen und Anmeldungen unter www.LRGettnau.ch

Für eine leistungsfähige Festwirtschaft ist in der MZH gesorgt.

Jubiläum 30 Jahre City-Schränzer Gättnou

In rund einem Monat ist es wieder soweit – die fünfte Jahreszeit beginnt! Für die City-Schränzer ist es bereits die 30. Fasnacht. Das ist doch ein guter Grund zum Feiern und deshalb organisieren wir dieses Jahr einen speziellen Anlass.



Grosser Nachtumzug

Am Fasnachtssamstag ist es soweit. Um 18.30 Uhr beginnt der grosse Nachtumzug mit vielen tollen Nummern. Es ist bereits der dritte Nachtumzug in der Geschichte der Gettnauer Fasnacht. Der Umzug startet auf der Schötzerstrasse, geht anschliessend die Hauptstrasse entlang und endet schliesslich beim Schulhaus.

Die ganze Dorfstrasse wird für den Umzug gesperrt. Daher weisen wir Sie darauf hin, dass die Aus- resp. Einfahrt für Anwohner der Niederwilerstrasse sowie der Dorfstrasse von der Kapelle bis zum Gasthof Ochsen am Samstag, 25. Februar 2017 von 17.00 - 21.00 erschwert ist. Wir danken vielmals für Ihr Verständnis.

Jubifäscht

Im Anschluss an den Nachtumzug findet auf dem Schulhausareal die grosse Jubiparty statt. Im grossen Festzelt auf dem Schulhausparkplatz heizt die Partyband „Grenzenlos“ aus dem Entlebuch das Umzugsvolk mit Stimmungsmusik für jedermann so richtig ein. In der Rockbar, welche in der Turnhalle eingerichtet ist, gibt „DJ Pädi“ mit alten und neuen Hits aus dem Rock-Bereich sein Bestes. Der regional bekannte und beliebte „DJ Ref“ sorgt in der grossen Schränzerbar in der MZA vor allem beim jungen Publikum für richtig gute Partystimmung. Die Aussenbar zwischen MZA und Turnhalle rundet das breite Angebot ab.

Zudem sorgen die 19 Guuggenmusiken, vorwiegend aus dem Hinterland, für mächtig Fasnachtsstimmung in den verschiedenen Lokalen. Natürlich betreiben wir auch einen Imbisstand, an welchem feine Köstlichkeiten verspiesen werden können.

Keine Ständlitour

Aufgrund der aufwändigen Vorbereitungsarbeiten für unser Jubiläum können wir dieses Jahr leider keine Ständlitour durchführen. Wir bitten um Verständnis. Am Sonntagmorgen, 26. Februar 2017, werden wir jedoch wie jedes Jahr nach dem Fasnachtsgottesdienst vor der Kirche ein Ständli mit Apéro organisieren. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Weitere Informationen über das Jubiläum finden Sie auf unserer Homepage www.30johr.ch oder in unserer Jubiläumsbroschüre, welche anfangs Februar in alle Haushaltungen der Gemeinde Gettnau verteilt wird.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Jubiläum!



Veranstaltungen des Frauenvereins



Gruppe Frohes Alter

Mittagstisch am Freitag, 3. Februar, 11.45 Uhr im Restaurant Il Peperoncino

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ein und freuen uns auf viele Teilnehmer/innen. Sie können sich bis Mittwoch, 1. Februar, im Restaurant Il Peperoncino direkt anmelden, Tel. 041 970 45 30.

Wortgottesfeier am Dienstag, 7. Februar, 9.00 Uhr

Nach dem wir am 5. Februar ganz viele Segnungen im Gottesdienst erlebt und gefeiert haben, machen wir uns in der Feier vom 7. Februar noch einmal einige Gedanken zum Segnen und gesegnet sein. Wir feiern um 9.00 Uhr in der Kirche. Wir freuen uns auf Sie!

Spatzentreff am Mittwoch, 8. Februar Schlittschuhlaufen

Wir treffen uns um 13.15 Uhr auf dem Schulhausplatz und fahren mit den Autos nach Sursee. Für das Zvieri ist gesorgt. Wer selber Schlittschuhe hat, darf diese natürlich mitnehmen. Es dürfen auch Mamis und Papis mitkommen. Ca. um 16.15 Uhr werden wir wieder auf dem Schulhausplatz eintreffen und die Kinder können abgeholt werden. Anmeldungen nehmen bis 1. Februar gerne entgegen: Heidi Achermann, Tel. 076 456 73 13 oder Renate Roos, Tel. 076 455 65 78. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer. Unkostenbeitrag pro Person Fr. 12.--.



Seniorenfasnacht am Donnerstag, 16. Februar, 11.30 Uhr, Gemeindesaal Gettnau

Der Schmutzige Donnerstag naht! Der Vorstand des Frauenvereins lädt alle fasnachtsbegeisterten Seniorinnen und Senioren ein. Gemeinsam geniessen wir ein feines Mittagessen, ganz unter dem Motto „Fasnacht“. Lassen Sie sich überraschen vom bunten Nachmittag, gespickt mit Live Musik, Tanz und guter Stimmung. Natürlich wird auch das obligate Lotto nicht fehlen! Preise nehmen bis 13.02.2017 Käthy Lütolf und Pamela Schmid gerne entgegen. Ebenso nehmen die Anmeldungen Käthy Lütolf, Tel. 076 588 68 67 und Pamela Schmid, Tel. 078 812 22 97 entgegen. Anmeldeschluss ist am 9. Februar. Unkostenbeitrag inkl. Mittagessen und Unterhaltung pro Person: Fr.15.--. Die Getränke übernimmt jeder selber. Wir freuen uns über viele Fasnachts-Gäste!

Die **Chenderstobe** findet jeden Mittwoch von 9.00 Uhr – 11.15 Uhr im Pfarreisaal statt. Für Fragen steht Ihnen Pamela Schmid gerne zur Verfügung, Tel. 078 812 22 97.

Heilfastenwoche

Vom **12. bis zum 18. März** findet die Heilfastenwoche für Gesunde statt. Ein eigener Mensch werden! Unter diesem „Motto“ werden wir miteinander auf dem Weg sein. Die biblische Wundergeschichte der Heilung des Töchterchens des Jairus wird uns durch die Woche begleiten. Wir werden erleben, wie diese biblische Geschichte uns eine Lebenshilfe sein kann. Wir werden uns auf die Suche nach unserem inneren Kind machen und hinschauen, was es braucht, damit wir immer mehr ein selbstbestimmtes und selbstbewusstes Leben führen können. Fasten werden wir nach der Methode der Heiligen Hildegard von Bingen.

Fasten – light:

Menschen, die sich gerne eine Woche mit dem Thema „ein eigener Mensch werden“ auseinandersetzen möchten, sich jedoch nicht zutrauen eine Woche lang auf feste Nahrung zu verzichten oder dies aus gesundheitlichen Gründen nicht können, sind eingeladen, bei der Heilfastenwoche „light“ mit zu machen. Sie suchen sich jedoch etwas Anderes aus auf das Sie in dieser Woche bewusst verzichten. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem Prospekt (liegt in der Kirche auf) oder fragen Sie bei Franziska Stadler nach (Tel. 041 970 13 70). Anmeldeschluss ist der 28. Februar.

Jahresabschluss der Dubach Elektro GmbH, Gettnau

Patrick Dubach, Geschäftsführer, blickte in seiner Ansprache auf ein erfolgreiches und spannendes Jahr zurück. Viele interessante Projekte durften realisiert werden.

Dank dem jungen und motivierten Team konnten die Herausforderungen in der gewohnten und geforderten hohen Qualität gemeistert werden.

Gratulation und Jubiläum



Ein Jubiläum durfte bei der Dubach Elektro auch gefeiert werden. Benno Eiholzer, Bühl 15, Altbüron, durfte zum 15-jährigen Jubiläum gratuliert werden. Benno trat im August 2002 als Lernender in das Unternehmen ein. Nach erfolgreichem Lehrabschluss begann er mit der zeitintensiven persönlichen Weiterbildung, welche er im Frühling 2016 mit der höheren Fachprüfung abschloss. Mit Stolz darf er nun den

Titel Eidg. Dipl. Elektroinstallateur HFP tragen. Dieser erfolgreiche Abschluss, welcher mit viel Einsatz und Verzicht auf andere Hobbies verbunden war, wurde von der Belegschaft mit einem warmen Applaus gewürdigt. Wir freuen uns, dass Benno dem Unternehmen die Treue hält und sich in seinem neuen und erweiterten Tätigkeitsfeld weiter entwickeln kann. Nach dem Apéro im gemütlichen Weinkeller wurden alle von der Küche des Gasthauses Bären in Dürrenroth mit einem festlichen Menü verwöhnt.

Sternsinger für sprudelndes Wasser unterwegs

Auch in diesem Jahr wanderten die Sternsinger in der Pfarrei Gettnau von Haustür zu Haustür, um den Hausbewohnern Gottes Segen zu überbringen. Gleichzeitig sammelten sie in diesem Jahr für ein Projekt, das die Kinder und Jugendlichen, die im Nordwesten von Kenia unter Wassermangel leiden, mit diesem kostbaren Gut versorgen soll.

„Das isch de Stärn von Betlehem“. Mit diesem Lied eröffneten die Sternsinger die kurze Andacht der Aussendungsfeier. Dieser Feier stand Pastoralassistentin Franziska Stadler vor, wobei sie sagte: „An zwei Abenden sind wir nun gemeinsam unterwegs, um für Menschen zu singen und zu sammeln, die infolge des Klimawandels in der Region Turkana im Nordwesten von Kenia unter Wassermangel leiden. Mit den Spenden, die wir sammeln, unterstützen wir ein Projekt des Hilfswerkes Missio, das den Menschen in diesem von Trockenheit und Dürre heimgesuchten Landstrich den Zugang zu frischem, sprudelndem Wasser ermöglichen soll.“ Ehe sich die Sternsinger jedoch in der ersten Woche des neuen Jahres gruppenweise auf den Weg machten, bat Franziska Stadler darum, dass Gott alle Menschen mit seiner Liebe umfassen möge und ihnen seinen Segen zuteil werden lasse.

Lieder und Segenswünsche

„Viel Glück und Freude das wünschen wir euch gerne und ziehen jetzt weiter mit unserem Stern.“ Mit diesen Worten und passenden Liedern überbrachten die Sternsinger den Dorfbewohnern ihre Segenswünsche und den gesegneten Kleber mit der Aufschrift C+M+B. Dieser wird nun wieder für ein weiteres Jahr die Türen der Hausbewohner zieren und sie an den Besuch der Sternsinger erinnern, die sich über die offenen Herzen ihrer Mitmenschen freuten und voller Dankbarkeit die grosszügigen Spenden entgegennahmen.



Einsatz für eine bessere Schulbildung

Das Kinderhilfswerk Missio setzt sich neben dem Wasserprojekt auch für die Schulbildung von Kindern in diesem Landstrich ein. Damit kann dieses Hilfswerk jungen Menschen die Möglichkeit bieten, sich eine bessere Zukunft aufzubauen. Ein Teil der Spenden geht auch an Schwester Theodora Hehl, deren Orden sich ebenfalls in Afrika um bedürftige Menschen kümmert.

Hilda Rösch

Terminkalender Februar

01.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
03./10./17.	Cityschränzer	Schränzerbar	
03.	GFA	Mittagstisch	
03.	Schützengesellschaft	GV	
04.	Cityschränzer	Güesserevent	Willisau
06.	Samariterverein	Monatsübung	Bibliothek
07.	Frauenverein	Wortgottesfeier	Kirche
08.	Spatzentreff	Anlass	GS
08.	Schule	Elternstamm, 19.30 Uhr	GS
11.	LRG	Crosslauf Luzern	
11.	Cityschränzer	Ruuggerfäscht	Romoos
11./12.	Männerriege	Skiweekend	Andermatt
12.	Gemeinde	Abstimmungen	
15.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
15.	CVP	Parteiversammlung	
16.	GFA	Fasnachtshöck	GS
17.	LRG	60 Jahr-Jubiläumsfeier	
18.2.-5.3.	Schule	Fasnachtsferien	
18.	Cityschränzer	Carneval	Buttisholz
19.	Cityschränzer	Städtlifasnacht	Willisau
19.	LRG	Crosslauf	
19.	Männerriege/Turnerinnen	Teilnahme Crosslauf	
22.	Cityschränzer	The Countdown	Nottwil
23.	Cityschränzer	Schmudo	Gettnau / Willisau
23.	Turnerinnen	Schmudo-Zmörgele	
24.	Cityschränzer	Narrenball	Schötz
25.	Cityschränzer	Nachtumzug und Jubi-Party	Gettnau
25.	Vereine	Teilnahme Fasnachts-Nachtumzug	
26.	Cityschränzer	Umzug / Jubi-Party	Ruswil
26.	Pfarrei	Fasnachtsgottesdienst	Kirche
28.	Cityschränzer	Umzug, Sursee / Uslompete Schränzerbar, Gettnau	

Legende der Lokalitäten: **PS** = Pfarrsaal, **GS** = Gemeindesaal

Kleinwohnung im Schulhaus zu vermieten

Zu vermieten **ab 1. April 2017, oder nach Vereinbarung auch früher möglich**, in Gettnau gemütliche **3 ½ - Zimmer-Dachwohnung** im „Alten Schulhaus“; **Miete Fr. 1'050.--** inkl. Autoabstellplatz und Nebenkosten.

Auskunft/Besichtigung: Tel. 079 839 40 10.

4 ½ - Zimmer-Dachwohnung im Pfarrhaus zu vermieten

Zu vermieten **ab sofort oder nach Vereinbarung**, in Gettnau, Dorfstrasse 38, gemütliche **4 ½ - Zimmer-Dachwohnung**, 2. OG, mit Estrich, Garage, Mitbenutzung Gartensitzplatz, ohne Balkon; Auskunft/Besichtigung: Kath. Kirchgemeinde Gettnau, Doris Meier Dubach Tel. 079 787 21 61.

Hinweis: Der **Standort des Defibrillators** (Defi) befindet sich beim **Eingang des alten Schulhauses** (kantonsstrassenseitig).

